

Verlag von Hermann Paetel in Berlin.

[16759]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Botanisches Taschenbuch

enthaltend die in

Deutschland, Deutsch-Österreich und der Schweizwild wachsenden und im Freien kultivierten Gefäßpflanzen
nach dem natürlichen System einheitlich geordnet
und auf Grund desselben zum Bestimmen eingerichtet

von

Dr. Friedrich Kruse,

Professor am Königlichen Wilhelms-Gymnasium in Berlin.

30 Bogen 8°. Broschiert 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 S bar; gebunden 5 M ord., 3 M 75 S no.,
3 M 50 S bar.

Dem Pflanzenfreunde wird hier eine Flora dargeboten, welche sich durch eine **einheitliche, wohl begründete und übersichtliche Systematik vor allen bisher erschienenen Floren auszeichnet**. Letztere ordnen zwar die Beschreibung der Arten den jetzigen Ansprüchen der Wissenschaft gemäß nach dem natürlichen System, vermögen aber weder die Familien — noch die Gattungen mittels desselben zu bestimmen. Für beide Zwecke werden daher besondere Tabellen mit neuen Anordnungen aufgestellt, und zwar wird gewöhnlich zur Bestimmung der Gattungen auf Linné zurückgegriffen, obgleich bekanntlich dessen System zum natürlichen in schroffem Gegensatz steht. Überdies sind häufig die Bestimmungstabellen so angelegt, daß eine Übersicht des bei der Untersuchung zurückgelegten Weges unmöglich ist.

Allen Pflanzenfreunden, denen ein solcher Wirrwarr zuwider ist, wird dieses neue botanische Taschenbuch hochwillkommen sein, da es nur eine einzige Anordnung für die Familien und Gattungen nach dem natürlichen Systeme enthält, auf Grund desselben die Pflanzen bestimmen lehrt und stets eine klare Übersicht des Ganges der Untersuchung gewährt. Alle Deutschland, Deutsch-Österreich und der Schweiz angehörenden officinellen Gewächse sind nach der neuesten Ausgabe der *Pharmacopoea germanica* als solche bezeichnet. In diesem Werke bietet sich daher dem wandernden Pflanzenfreund **ein zuverlässiger Führer** in Wald, Wiese, Feld und Garten, durch das ganze Gebiet deutscher Zunge, von den deutschen Meeren bis an die Nordgrenze Italiens.

Diese neue Flora, die vermöge ihrer besonderen Vorzüge bald einen hervorragenden Platz unter den botanischen Hilfsbüchern einnehmen wird, empfehle ich Ihrer thätigsten Verwendung und bitte — da ich nur auf Verlangen versende — um gefällige recht baldige Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin W., Lüchowstraße 113, am 31. März 1887.

Hermann Paetel.

[16760] Unter der Presse befindet sich:

Geschichte

der

Italienischen Litteratur

von ihren

Anfängen bis auf die Gegenwart

von

Dr. Friedrich Freiherr von Breidenbach.

Ca. 35 Bogen gr. 8°.

Das vorliegende Werk aus der Feder eines mit den romanischen Sprachen vollständig vertrauten Schriftstellers ist auf wissenschaftlicher Grundlage verfaßt, ohne jedoch ein philologisches Spezialwerk sein zu wollen. Der leitende Gesichtspunkt des Verfassers ist, die litterarische Entwicklung Italiens in ihrem organischen Aufbau im Laufe der Zeit mit besonderer Berücksichtigung der eigenen Wechselwirkung, welche jene mit der gesamten politischen Evolution der Halbinsel verbindet; diese Geschichte der Litteratur ist unter spezielle philosophische Gesichts-

punkte gestellt, und das Besondere an dem Verfahren, das Dr. von Breidenbach beobachtet hat, ist die Übertragung des Einflusses, den das Kausalitätsprinzip auf die Entwicklungsgeschichte der Völker befundet, auf den Bildungsprozeß des intellektuellen Lebens. Der deterministische Standpunkt des Verfassers schließt die Fähigkeit eines Aufschwunges zum Idealen so wenig aus, daß er im Gegenteil aus den gewaltigen Kundgebungen des Wahren und Schönen in der Kunst und in dem Gefühlsleben einer Nation auf die wirkliche, wenn auch mit Begriffen nicht zu erklärende Existenz eines obersten sittlichen Prinzips im Weltplan schließen zu müssen glaubt. Gleichmäßig fortschreitende Darstellung, Übersichtlichkeit und Eigenart der Auffassung verleihen dem Werk einen Reiz, der einem gebildeten, den höheren menschlichen Interessen zugewendeten Leserkreis nicht entgehen wird.

Ich bitte zahlreich zu bestellen.

Berlin W. 41, Mauerstraße 68.

Karl Siegmund,
Verlags-Conto.

[16761] Rechtzeitig zum Uhland-Jubiläum (26. April) erscheint in meinem Verlage:

Ludwig Uhland.Seine Darstellung der Volksdichtung
und das Volkstümliche in seinen
Gedichten.

Von

Dr. Georg Hassenstein.

Ca. 10 Bogen 8°. Preis ca. 2 M.

Keine populäre Jubiläumsschrift, sondern eine auf liebevollen und gewissenhaften Studien beruhende ernste Arbeit, die nur auf den engeren Kreis der Litterarhistoriker und gebildeten Litteraturfreunde berechnet ist, bei diesen aber sicherlich vollste Beachtung finden wird.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 30. März 1887.

Carl Reifner.